

„35 Jahre Deutsche Einheit – Spurensuche an Deinem Wohnort“

Schülerwettbewerb und Schülerbegegnung Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein in Schlagsdorf *Eure Beiträge sind gefragt!*

Das Thema: Im Jahr 2025 erinnern wir an 35 Jahre Deutsche Einheit. Am 3. Oktober 1990 trat die DDR der Bundesrepublik bei und die deutsche Teilung ab 1945 war damit beendet. Dem vorausgegangen waren die Friedliche Revolution in der DDR und die Grenzöffnung 1989.

Die Menschen in Deutschland haben bis 1990 in unterschiedlichen politischen Systemen gelebt, seit 1990 leben sie in einem gemeinsamen Land. Auch 35 Jahre nach der Vereinigung wird oft von „Ost“ und „West“ gesprochen. Dies soll Anlass sein, sich mit den gesellschaftlichen und politischen Veränderungen vor Ort seit 1990 zu beschäftigen.

Wie empfinden und beurteilen die Menschen die gesellschaftlichen und politischen Entwicklungen seitdem? Wo finden sich Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Worin sind diese begründet?

Diesen Fragen wollen wir im Rahmen des Schülerwettbewerbs auf den Grund gehen und rufen Euch zu einer Spurensuche an Eurem Wohnort auf!

Der Schülerwettbewerb und die Schülerbegegnung: Zur Erinnerung an den Mauerfall und die Grenzöffnung treffen sich traditionell Schülerinnen und Schüler aus Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern in Schlagsdorf, um gemeinsam die Vergangenheit zu befragen, Arbeitsergebnisse zu einem historischen Thema vorzustellen und über Gegenwartsbezüge der Vergangenheit zu diskutieren.

Grundlage für die Schülerbegegnung sind inhaltliche Beiträge von Schülerinnen und Schülern aus den beiden Bundesländern.

Der Veranstaltungsort: Die Gemeinde Schlagsdorf lag zwischen 1952 und 1989 im DDR-Grenzsperrgebiet, wenige Meter von der Grenzlinie entfernt. Seit 1999 arbeitet im Dorf das „GRENZHUS. Informationszentrum innerdeutsche Grenze“. Es hat sich in den letzten Jahren zu einem überregionalen Lern- und Begegnungsort zur

Grenzgeschichte im Biosphärenband Schaalsee-Elbe entwickelt. An diesem Ort lässt sich nicht nur die Geschichte der deutschen Teilung verstehen, sondern auch über die Perspektiven der deutschen Einigung in einem zusammenwachsenden Europa debattieren.

Die Fragestellung für die Beiträge:

Was bedeutete die Deutsche Einheit 1990 für Deinen Wohnort? Welche gesellschaftlichen und politischen Veränderungen gab es seitdem und wie empfinden die Menschen diese Entwicklungen?

Schülerinnen und Schüler (9. bis 12./13. Klasse) aller Schulformen sind aufgerufen, Beiträge zu diesem Thema zu erarbeiten. Ihr könnt im Klassenverband arbeiten, in Kleingruppen oder auch Einzelbeiträge einreichen.

Die **Preisverleihung und die Schülerbegegnung** werden am **10. November 2025** in der Regionalen Schule Schlagsdorf (Hauptstraße 18A, 19217 Schlagsdorf) stattfinden. Delegationen aller Schulen/Klassen, die Beiträge eingereicht haben, sind dazu eingeladen. **Bitte haltet euch schon jetzt diesen Termin frei!** Reisekosten werden übernommen.

Preise: Die besten Beiträge werden von einer Fachjury mit einem Preis ausgezeichnet. Es gibt einen **Preis für Gemeinschaftsschulen/Regionale Schulen** und einen **Preis für Gymnasien**.

Format der Beiträge: Ihr seid frei in der Wahl des Formates für euren Beitrag. Ihr könnt euren Beitrag in ein Format packen, das euch Spaß macht und bei den Zuhörenden und Betrachtern Neugier weckt: Geschichten schreiben, einen Comic zeichnen, einen Podcast aufnehmen, einen Film drehen, ein Plakat gestalten und vieles mehr!

Zu jedem Beitrag gehört eine **Projektbeschreibung** mit folgenden Informationen:

- Titel des Beitrags
- Namen und Klassenstufe der beteiligten Schülerinnen und Schüler, Namen der begleitenden Lehrerinnen und Lehrer, Name und Adresse der Schule
- Kurzbeschreibung des Beitrags (Was sind die Inhalte eures Beitrags? Wie seid ihr vorgegangen?)
- Quellen (Welche Quellen habt ihr für die Erarbeitung eures Beitrags genutzt?)

Kriterien für die Bewertung der Beiträge durch die Fachjury:

- Projektbeschreibung, die die Inhalte und die Erarbeitung des Beitrags darstellt
- erkennbar eigenständige Arbeit der Schülerinnen und Schüler (mit fachlicher Begleitung der Lehrerinnen und Lehrer)
- Verwendung verschiedener Quellen
- Kreativität
- Anschaulichkeit

Einsendeschluss der Beiträge: **17. Oktober 2025**

Einsendung der Beiträge per Post oder per E-Mail an:

Für Schulen aus Schleswig-Holstein:

Ministerium für Allgemeine und Berufliche Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein
Frau Meike Witte, Referentin für Demokratiebildung und Gewaltprävention an den Schulen
Brunswiker Straße 16-22
24105 Kiel
E-Mail: meike.witte@bimi.landsh.de

Für Schulen aus Mecklenburg-Vorpommern:

Institut für Qualitätsentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (IQMV), Regionalbereich Rostock
Herrn Dr. Steffen Schoon, Leiter der Stabsstelle Politische Bildung
Am Kabutzenhof 21
18057 Rostock
E-Mail: s.schoon@iq.bm.mv-regierung.de

Beiträge per E-Mail dürfen eine Größe von max. 10 MB nicht überschreiten.

Bei Beiträgen, die zu groß sind, um sie als Brief oder Päckchen zu verschicken: Bitte Fotos des Beitrages und die Projektbeschreibung per E-Mail schicken.



LANDESBEAUFTRAGTER
FÜR POLITISCHE
BILDUNG

